

32 Wenn Nebenbuhler prächtig gehn;
33 Will Lenchen einen Blick verschencken,
34 So sollt ihr mir zu Diensten stehn.
35 Verschliet euch Fremden, die ihr dienen,
36 Und öffnet euch vor meinen Mienen.

37 Bekommt sie ein Versuchungsschreiben,
38 In dem viel süße Worte sind,
39 So last den hellen Vorwitz bleiben
40 Und stellt euch wie mein Amor blind;
41 Hingegen, will sie meines lesen,
42 So thut, als wäret ihr genesen.

43 Und darum mach ich euch die Freude
44 Und darum küß ich euch so scharf,
45 Jezt dies, jezt das, jezt alle beide,
46 Damit nicht eines zürnen darf
47 Und, wenn ich mit dem rechten spiele,
48 Das linck' aus Rach aufs andre schiele.

Das Gedicht „[Als er Lenchens Augen küste](#)“ von [Johann Christian Günther](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Günther	Titel	„Als er Lenchens Augen küste“
Verse	48	Wörter	287
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
